

## Jungen 19 Hessenliga

Neuenhainer TTV 1955 : TTC Langen 1950

Samstag, 18.03.2023, 13:00 Uhr

## Pertlwieser und Selzer in Einzel und Doppel ungeschlagen

Als Jan Selzer sein Einzel am Samstagnachmittag nach Hause fuhr, war das Spiel der Jungen 19 Hessenliga nach ca. 3 Stunden Spielzeit beendet. Ein deutliches 8:2 prangte auf der Anzeigetafel in der Halle. Der Gastgeber hatte gerade den TTC Langen 1950 besiegt und somit zwei Punkte gesammelt. In den einzelnen Spielen stand der TTC Langen 1950 meist auf verlorenem Posten, denn nur 16 Satzgewinne konnten erzielt werden. Einen richtig guten Lauf hatten an dem Tag wiederum Pertlwieser und Selzer, die alle ihre Spiele gewinnen konnten und somit maßgeblich zum Teamerfolg beitrugen.

Zum Auftakt des Mannschaftkampfes standen sich zunächst die beiden Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Lange umkämpft war das Spiel zwischen Rassoul Barbosa / Kröll und Palakalodil / Galic, ehe sich die Spieler des Neuenhainer TTV 1955 mit 11:7, 6:11, 5:11, 11:6, 11:8 durchsetzen konnten. Mit 3:1 hatten Pertlwieser / Selzer im Einzel gegen Jayme / Khan die Nase vorn. Das Zwischenergebnis zeigte also ein 2:0. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Junes Rassoul Barbosa gewann sein Spiel gegen Eric Jayme überzeugend und anhand der TTR-Werte keinesfalls überraschend, mit 3:0. Es war ein langes Spiel, bis Jonas Kröll seine Fünf-Satz-Niederlage gegen Jeevan Palakalodil hinnehmen musste. Letztlich ging der Punkt aber in einem umkämpften Spiel, wie zu erwarten dann doch an die Gäste. Das war eine ganz schön enge Kiste! Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Bällen Differenz endete. Dann ging es beim Spielstand von 3:1 weiter, als das untere Paarkreuz zum Einsatz kam. Mit 11:6, 8:11, 11:7, 11:7 siegte Lukas Pertlwieser gegen Patrick Galic und gab dabei nur einen Satz ab. Beim anschließenden Sieg in vier Sätzen gegen Ayan Khan kam Jan Selzer nur im ersten Satz in die Bredouille. Bei diesem Satzverlust blieb es aber auch. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des Neuenhainer TTV 1955 und des TTC Langen 1950. 2:3 endete das Einzel zwischen Junes Rassoul Barbosa und Jeevan Palakalodil aus Sicht der Heimmannschaft, so dass am Ende der Zähler auf das Konto der Gäste ging. Beachtenswert war das Resulat des fünften Satzes, den Palakalodil mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von nur zwei Punkten gewann. Jonas Kröll bekam es nun mit Eric Jayme zu tun und man lieferte sich einen engen Schlagabtausch, den Jonas Kröll am Ende mit 3:2 ins Ziel brachte und einen Punkt für die Mannschaft einfuhr. Durch diesen sechsten Zähler war dem Heimteam der Sieg schon nicht mehr zu nehmen. Einen umkämpften Sieg feierte Lukas Pertlwieser beim 3:2 gegen Ayan Khan, mit dem er einen Punkt für seine Mannschaft beisteuerte. Auf Grundlage dieses Einzels liegt die Saison-Bilanzen von beiden im Einzel nun bei 9:1 (Pertlwieser) und 9:20 (Khan). Die Spielstandsanzeige vor dem Spiel der beiden Vierer zeigte ein 7:2. Der Start in die Partie hätte für Jan Selzer besser laufen können, doch gewann er nach Verlust des ersten Satzes das Spiel gegen Patrick Galic noch mit 3:1 und steuerte somit einen Punkt für die Heimmannschaft bei. Durch den Ausgang dieses Einzels hat Galic nun 4 Siege und 6 Niederlagen in seiner Bilanz für die aktuelle Saison stehen. Ein unterm Strich einseitiger Mannschaftskampf wurde mit diesem Einzel beendet.

Durch diesen Sieg hat der Neuenhainer TTV 1955 in der Saison nun 9 Saison-Siege, 3 Niederlagen bei 2 Unentschieden zu verzeichnen. Das nächste Spiel steht dann am 25.03.2023 gegen den JSK Rodgau bevor. Für den TTC Langen 1950 steht nach diesem Ergebnis die Partie gegen die TG 1890 Naurod am 01.04.2023 an, in das es mit einem Punkteverhältnis von 8:22 geht.



Statistik:

**Neuenhainer TTV 1955** 

Doppel: Rassoul Barbosa / Kröll 1:0, Pertlwieser / Selzer 1:0 Einzel: J. Barbosa 1:1, J. Kröll 1:1, L. Pertlwieser 2:0, J. Selzer 2:0

TTC Langen 1950

Doppel: Palakalodil / Galic 0:1, Jayme / Khan 0:1

Einzel: J. Palakalodil 2:0, E. Jayme 0:2, A. Khan 0:2, P. Galic 0:2